

## Veranstaltungsangebot / Service

### Vorträge im Juli 2000

#### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und die Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ laden herzlich ein zu einer Buchvorstellung mit anschließender Diskussion:

Valentina Maria Stefanski  
**Zwangsarbeit in Leverkusen.  
Polnische Jugendliche im I.G. Farbenwerk**

Dienstag, 4. Juli 2000, 19.00 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14,  
10785 Berlin-Tiergarten, 2. Etage, Saal A

Im Rahmen eines Forschungsprojektes am Deutschen Historischen Institut Warschau hat die Historikerin und Soziologin Valentina Maria Stefanski eine Untersuchung über die Situation polnischer Jugendlicher im I.G. Farbenwerk in Leverkusen durchgeführt. Im Mittelpunkt der Studie stehen individuelle Lebenserinnerungen, die auf der Grundlage von 50 lebensgeschichtlichen Interviews präsentiert werden. Die Interviewpartner berichten über ihre Wege nach Leverkusen, die Arbeitsbedingungen im Werk sowie über die Zustände in den Lagern. Breiten Raum nimmt die Frage ein, wie sie von Vorgesetzten, deutschen Beschäftigten und der Bevölkerung behandelt wurden. Die Untersuchung reicht aber über das Kriegsende hinaus, berichtet vom Leben in Auffanglagern und der Rückkehr in eine veränderte Heimat.

Dr. Valentina Maria Stefanski, seit 1995 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Historischen Institut Warschau, hat Sozialwissenschaften, Osteuropäische Geschichte und Polonistik an der Ruhr-Universität Bochum studiert und wurde mit einer Arbeit über polnische Arbeitsmigranten im Ruhrgebiet promoviert. Sie veröffentlichte mehrere Aufsätze zur Arbeitsmigration im 19. und 20. Jahrhundert sowie zur polnischen Minderheit in Deutschland.

Als Beobachterin der aktuellen Entschädigungsdebatte kann Frau Stefanski in der anschließenden Diskussion auch Auskunft über die Wahrnehmung in den polnischen Medien und der Öffentlichkeit geben. Aus eigener Kenntnis weiß die Autorin zudem um die heutige Situation der ehemaligen Zwangsarbeiter.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Eberhardt  
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.  
Berliner Büro

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.